

Freiburg, 16. April

## Pressemitteilung

### Wohnen für alle – im Metzgergrün

- Spatenstich für 208 neue Wohnungen im Freiburger Westen
- Quartiers-Service-Zentrum als zentraler Bestandteil
- Erster Bauabschnitt fertiggestellt und vermietet

Mit dem Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt im Quartier Metzgergrün setzt die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) die Errichtung eines ihrer größten Wohnungsbauprojekte fort. Im Stadtteil Stühlinger werden weitere 208 Wohnungen realisiert – darunter 125 öffentlich geförderte, 53 frei finanzierte sowie 30 Eigentumswohnungen. Die Fertigstellung ist für 2028 geplant. Oberbürgermeister Martin Horn betont: „Im Metzgergrün entsteht dringend benötigter und vielfältiger neuer Wohnraum – darunter viele geförderte Wohnungen, aber auch frei finanzierte sowie Eigentum. Gleichzeitig investieren wir auch hier in die soziale Infrastruktur. So wächst ein Quartier, in dem gute Nachbarschaft entstehen kann.“

Der zweite Bauabschnitt ist Teil der Gesamtentwicklung Metzgergrün mit rund 550 Wohnungen in mehreren Bauabschnitten. Die Zahl der Wohnungen wird dabei mehr als verdoppelt, die Wohnfläche sogar verdreifacht. Parallel zum Baustart ist der erste Bauabschnitt mit 175 Wohnungen, davon 125 öffentlich gefördert, bereits fertiggestellt und größtenteils vermietet. Die Technische Geschäftsführerin der FSB, Dr. Magdalena Szablewska, hebt die städtebauliche Qualität hervor: „Das Quartier im Metzgergrün weist hohe ökologische, soziale und nachhaltige Qualitäten auf. Die klare städtebauliche Struktur und architektonische Akzentuierung der Gebäude mit Begegnungsflächen in den Freiräumen sowie in den Erschließungsbereichen schafft hohe Aufenthaltsqualitäten und unterstützt das nachbarschaftliche Miteinander.“

Der erste Bauabschnitt wurde mit dem DGNB-Zertifikat in Platin ausgezeichnet und steht für den ganzheitlichen Anspruch der Quartiersentwicklung – ökologisch,

ökonomisch und sozial. Ergänzend setzt die FSB auf energieeffiziente Bauweisen sowie den Einsatz von Holz als nachhaltigen Baustoff.

Ein zentraler Baustein des zweiten Bauabschnitts ist das Quartiers-Service-Zentrum mit mehr als 1.000 Quadratmetern Nutzfläche. Mit Angeboten für Pflege, Betreuung und Begegnung schafft die FSB konkrete Unterstützung im Alltag und sorgt dafür, dass Wohnen und Versorgung im Quartier zusammen gedacht werden. Bereits im ersten Bauabschnitt gibt es einen interimistischen Quartiersraum mit regelmäßigen Beratungs- und Freizeitangeboten, der das Zusammenleben schon jetzt aktiv unterstützt.

Für den Kaufmännischen Geschäftsführer Dr. Matthias Müller ist das Projekt auch wirtschaftlich ein wichtiger Baustein: „Die Mischung aus geförderten, frei finanzierten Wohnungen und Eigentum ist die Grundlage dafür, dass wir solche Quartiere überhaupt realisieren können. So sichern wir die Finanzierung und bleiben auch unter schwierigen Rahmenbedingungen handlungsfähig.“

#### **Über die Freiburger Stadtbau (FSB)**

Die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) plant, baut und saniert für Freiburg – mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen und zu erhalten. Mit rund 11.000 Wohnungen, davon etwa 10.000 im eigenen Bestand, ist sie die größte kommunale Wohnungsbaugesellschaft in Südbaden. Rund 385 Mitarbeitende engagieren sich bei der FSB und ihren Tochtergesellschaften für gutes Wohnen und eine lebenswerte Stadt. Als Muttergesellschaft des FSB-Verbands steuert sie gemeinsam mit der Freiburger Stadtimmobilien GmbH & Co. KG (FSI), der Freiburger Kommunalbauten GmbH & Co. KG (FKB) und der Regio Bäder GmbH (RBG) zentrale Bereiche der städtischen Infrastruktur: Wohnen, Bauen, Bäderbetrieb und Parkraumbewirtschaftung.

#### **Pressekontakt:**

Freiburger Stadtbau GmbH  
Stefanie Bersin  
Telefon: 0761 2105-217  
E-Mail: stefanie.bersin@fsb-fr.de